

Artikel vom 14.02.2012

Wildflecken mit idealer militärischer Infrastrukturu

Ausgleich für Verlust militärischer Stellen



Blick auf die Rhönkaserne

Unmittelbar nach der Bundeswehrreform wandte sich der Ortsverband der CSU in Wildflecken an die Mandatsträger auf Bundes-und Landesebene.

In einer Anfrage um Konversionsmittel als staatliche Ausgleichsmittel für den schmerzhaften Verlust von militärischen und zivilen Arbeitsplätzen sowie der damit verbundenen erheblich geschwächten Wirtschaftskraft der Marktgemeinde Wildflecken macht sich die Wildfleckener CSU bei MdB Frau Bär und MdL Herrn Kiesel stark für Fördergelder im Bereich der Konversion:

Lesen die den Wortlaut der Anfrage:

Sehr geehrte Frau Bundestagsabgeordnete Bär, liebe Dorothee

Die Bundeswehrstrukturreform hat dazu geführt, dass am Bundeswehrstandort Wildflecken eine Reduzierung von ca. 800 Dienststellen auf 390 erfolgen wird. Das ist ein schmerzlicher Einschnitt für einen Bundeswehrstandort im ländlichen Raum.

Diese harte Maßnahme wirkt um so gravierender, da Wildflecken mit dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte und der beiden Bundeswehrreformern der ehemaligen Minister Struck

und Scharping erheblich bluten musste im Vergleich zu städtischen Kommunen dieses Mal, bspw. Veitshöchheim oder München. Bekanntlich ist ein Argument, dass Städte solche Reduzierungen wesentlich besser verkraften können, wie eine ländliche Gemeinde Wildflecken.

Den CSU-Ortsverband treibt daher die Sorge um, dass mit den Verlust an Arbeitsplätzen ein erheblicher Einschnitt in die Wirtschafts- und Kaufkraft der Gemeinde zu erwarten ist. Aber auch Einbrüche beim Einkommensteueraufkommen sind unausweichlich. Zudem sind viele Soldatinnen und Soldaten in der Gemeinde Wildflecken oder Umlandgemeinden in Vereinen und dem Gemeindeleben aktiv und nicht mehr wegzudenken.

Der Ortsverband der CSU bittet Dich und Herrn MdL Robert Kiesel daher zu prüfen, ob Konversionsmittel von der Bundes und Landesebene bereitgestellt werden können, um diese Verluste zu kompensieren. Wir versprechen uns vor allem davon auch eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, der Ortssanierung, Investitionen in Bildung, Schul- und Breitensport, Förderung des Fremdenverkehrs und des Ausbaus von alternativen Energieträgern, eine Optimierung der Wirtschaftsförderung sowie des Natur- und Umweltschutz im Hinblick auf Altlasten sowie der Raumordnung im Hinblick auf die Auswirkungen auf die regionale Entwicklung insgesamt, aber auch eine möglichst konfliktfreie Nutzung freiwerdenden Übungsgeländes.

Diese Anfrage geht im gleichen Wortlaut an Herrn MdL Robert Kiesel

Wir freuen uns auf eine Rückmeldung und eine Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Bodo Wachsmann,

Ortsvorsitzender der CSU in Wildflecken